

Möchte nun jemand fragen: Hat dann solches gesalzen Wasser etwas Gold bei sich behalten / warumb kommt dann nicht auch Gold im schmelzen / sondern Silber heraus? Darauf ich berichte / daß etliche Salia solcher Natur seyn / daß sie dem Gold im schmelzen die Farb vnd Animam nehmen / welche / so sie dem Gold warhaftig ensogen ist / dasselbe hinfürter kein Gold mehr ist / oder seyn kan / auch kein Silber / sondern bleibt nur ein vntüchtig vnd flüchtig schwartz Corpus, welches auch viel unfixer als ein gemeines Blei erkande wird / vnd im geringsten kein Gewalt des Feuers (will geschweigen die Capellen) erlenden kan. Sondern gleich als ein Mercurius oder Arsenicum, in kleiner Hiz dahin fleuge. (Daher zu beweisen / daß des Goldes Fixitet in seiner Anima, oder Tinctura, vnd nicht im Cörper besteht. Darumb zu glauben ist / daß man das Gold zerlegen / sein bestes Theil von dem gröbfern scheyden / vnd zu einer tingirenden Medicin bereyten könne.) Daß aber solches der rechte Weg sey / dardurch der Alten Philosophen universal Medicin / damit alle Metallen in Gold verwandelt können werden / zu erlangen sey / will ich nicht disputiren / glaube aber / daß noch vielleicht ein ander Subjectum seyn könne / welches mit einer viel höhern Tinctur begabet sey / als das Gold / welches nicht mehr von der Natur erlanget / als es selbsten zu seiner fixitet von nōthen hat. Doch ist es auch sicherlich zu glauben / daß ein wahre anima oder tinctura auri, so sie wol von seinem vntreinen schwart-